

SCHULE / Abendschülerinnen der HAK Rudigierstraße erarbeiten Energiespar-Konzept

# Mit dem Pass aus Linz ab in die „Energie-Oase“

**RUDIGIERSTRASSE /** Die HAK in der Rudigierstraße ist eine von 65 österreichischen Schulen, die seit einem Jahr an einem Energiespar-Projekt des Ministeriums teilnehmen. Das von Siemens Elin betreute Projekt läuft auf zwei Schienen. Neben technischen Maßnahmen wie etwa dem Austauschen der Thermostate geht es auch um die regelmäßigen Nutzer der Schulgebäude. „Durch energiebewusstes Verhalten können Lehrer und Schüler in ihrer Schule drei bis vier Prozent an Energiekosten einsparen“, sagt Cristina Constantin.



Fototermin im Heizungskeller der HAK Rudigierstraße (v. l. n. r.): die Abendschülerinnen Cristina Constantin, Tsai-Jung Ho, Iris Scheibenpflug von Siemens Elin und Harald Preinling, HAK-Lehrer und Projektbetreuer.

FOTO: LIRU

„**Unser Pass soll als Leitfaden für andere Schulen dienen.**“

CRISTINA CONSTANTIN

Die aus Rumänien stammende HAK-Abendschülerin hat gemeinsam mit ihrer Kollegin Tsai-Jung Ho für das Projekt einen „Energie-Pass“ erarbeitet. Dieser wird österreichweit allen interessierten Lehrern und Schülern als Leitfaden für energiebewusstes Handeln dienen.

„Mit unserem Pass kann jedes Schulgebäude in eine richtige Energie-Oase verwandelt werden. Wichtig da-

bei ist, dass jeder Nutzer der Schule bewusst und sorgsam mit Energie umgeht“, sagt die 1982 in Taiwan geborene Tsai-Jung Ho.

Die beiden Abendschülerinnen haben in den Pass die vier Elemente Feuer, Wasser, Erde und Luft eingearbeitet und jede Menge Tipps aufgelistet. Diese reichen vom Ausschalten der elektrischen Geräte über Nacht über ausreichende Frischluftzufuhr bis hin zum Schließen der Türen beim Heizen.

„Die Befolgung dieser Ratschläge mag als selbstverständlich erscheinen, die Praxis jedoch zeigt, dass dem nicht so ist“, sagt Iris Schei-

## Teilnehmende Linzer Schulen

„Energie-Oase“ ist Teil des Siemens Elin Energiespar-Contracting-Projekts und steht für eine große Plattform, auf der sich die teilnehmenden Schulen austauschen können. Aus Linz nehmen folgende Schulen teil:

Bundesschulzentrum Linz-Auhof, HAK/HAS Rudigierstraße, HBLA Garnisonstraße, Akademisches Gymnasium Spittelwiese, BG Körnerstraße, BRG Honauerstraße, BG/BRG Khevenhüller, BRG Fadingerstraße, HTL Goethestraße

benpflug von Siemens Elin. Bei dem Projekt gehe es daher auch um Bewusstseinsbildung. „Der in Linz entwickelte Energie-Pass ist dabei ein ideales Hilfsmittel“, erklärt Scheibenpflug. Der Öffentlichkeit und damit

den anderen Schulen wird der „Energie-Pass“ im Februar präsentiert, Informationen zum Projekt und dem Linzer Beitrag gibt es aber bereits jetzt im Internet unter der Adresse [www.enoe.at](http://www.enoe.at).  
A. SCHMOLMÜLLER